

**Von:** Anja Schenk [<mailto:aschenk@coca-cola.com>] **Im Auftrag von** [Presseeingang@na.ko.com](mailto:Presseeingang@na.ko.com)

**Gesendet:** Dienstag, 24. Juli 2012 11:32

**An:**

**Betreff:** Antwort: grüne Energie

Sehr geehrter Herr ,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 12. Juli 2012.

Wir können eine Partnerschaft mit Greenenvironment bzw. ein gemeinsames Projekt nicht bestätigen.

Beste Grüße,

 **Germany**  
**Deutschland**

**Pressestelle**

Coca-Cola

Erfrischungsgetränke AG

Coca-Cola GmbH

Friedrichstraße 68

10117 Berlin

[presse@cceag.de](mailto:presse@cceag.de)

T +49 (0)30 22606 9800

M +49 (0)30 22606 9800

F +49 (0)30 22606 9110

Coca-Cola GmbH, Friedrichstraße 68, 10117 Berlin, Geschäftsführer: Hendrik Stockhorst, Sitz der Gesellschaft Berlin, Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HRB Nr. 88247

<

Thema grüne Energie

Sehr geehrte Frau Schenk,

in diversen Foren munkelt man bezüglich der Umweltfreundlichkeit von Coca Cola. Hier heißt es, das Coca Cola stark am internen dezentralen Energie Versorgungslösungen arbeitet, wie eventuell kraft Wärme Kopplungsanlagen in Ihren Abfüllbetrieben in Deutschland.

Konkret heißt es hier das sie demnächst kwk Anlagen der Firma Greenenvironment einsetzen werden um Ihren Beitrag zum grünen Energiewechsel als großes Industrieunternehmen beizutragen, bzw. bereits einen Auftrag fix erteilt haben für eine Ihrer Abfüllanlagen. Dies ist sehr positiv für Coca Cola anzusehen wird jedoch von Coca Cola in keiner Pressemitteilung erwähnt und ist somit leider nicht als positive Außenwirkung für Coca Cola zu erkennen.

Als ein Verfechter der grünen Energie und Energieeinsparungskonzepten finde ich dies schade, wenn es so wäre und würde mich freuen wenn Sie dies mehr in die Öffentlichkeit tragen würden, da es als Ansporn für andere Unternehmen dienen könnte.

Über eine Antwort ob dies alles nur Gerüchte sind würde ich mich sehr freuen.